

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 1949/2006**

(22) Anmeldetag: **23.11.2006**

(43) Veröffentlicht am: **15.03.2008**

(51) Int. Cl.⁸: **A61K 31/19** (2006.01),
A61P 1/00 (2006.01)

(73) Patentanmelder:

PICHLER CHRISTIAN
A-1130 WIEN (AT)

(72) Erfinder:

PICHLER CHRISTIAN
WIEN (AT)

(54) **VERWENDUNG VON SORBINSÄURE ZUR HERSTELLUNG EINES MEDIKAMENTES GEGEN FUNKTIONELLE STÖRUNGEN DES MAGEN-/DARMTRAKTES**

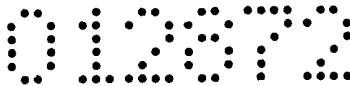
(57) Die Erfindung betrifft eine von der Pharmazie bisher nicht erkannte Eigenschaft der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) sowie ihrer Verbindungen, der Sorbate. Die prokinetische Wirkung dieser Stoffe auf den Magen-Darm-Trakt ermöglicht ihre Verwendung zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von funktionellen Störungen in diesem Bereich.

AT 504 123 A4 2008-03-15

012872

ZUSAMMENFASSUNG

Die Erfindung betrifft eine von der Pharmazie bisher nicht erkannte Eigenschaft der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) sowie ihrer Verbindungen, der Sorbate. Die prokinetische Wirkung dieser Stoffe auf den Magen-Darm-Trakt ermöglicht ihre Verwendung zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von funktionellen Störungen in diesem Bereich.



BESCHREIBUNG

Die Erfindung betrifft eine von der Pharmazie bisher nicht erkannte Eigenschaft der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure).

Die Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) wird dem bisherigen Stand des Wissens entsprechend in der Pharmazie als Hilfsstoff bei der Herstellung von Arzneimitteln eingesetzt. Sie wird weiters in einer Konzentration bis 3000 mg/kg als Zusatzstoff in der Lebensmittelindustrie verwendet.

Eine bisher nicht erkannte Eigenschaft der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) ist dagegen ihre prokinetische Wirkung auf den Magen-Darm-Trakt, die ein spürbarer antiemetischer Effekt begleitet. Sie eignet sich deshalb zur Beseitigung von Beschwerden wie Völlegefühl, Übelkeit, Brechreiz oder Sodbrennen, die infolge einer funktionellen Störung des Magen-Darm-Traktes auftreten. Die nach einer oralen Einnahme von 400 mg der Verbindung erzielte Wirkung hält zirka zwölf Stunden an. Es treten bei der regelmäßigen Einnahme einer täglichen Dosis von 800 mg weder unerwünschte Wirkungen noch Gewöhnungseffekte ein.

Diese Tatsachen ermöglichen die Verwendung der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von funktionellen Störungen des Magen-Darm-Traktes.

Die in fester Form vorliegende Verbindung lässt sich mit industriellen Verfahren zur oralen Einnahme in Kapseln abfüllen.

Sämtliche Aussagen in dieser Beschreibung beziehen sich in gleicher Weise auf die Verbindungen der Sorbinsäure, die Sorbate.

PATENTANSPRÜCHE

1. Verwendung der Sorbinsäure (2,4-Hexadiensäure) zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von funktionellen Störungen des Magen-Darm-Traktes.
2. Verwendung der Sorbate zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von funktionellen Störungen des Magen-Darm-Traktes.

012354

PATENTANSPRÜCHE

1. Verwendung von Sorbinsäure zur Herstellung eines Medikamentes gegen folgende funktionelle Störungen des Magen-/Darmtraktes: Völlegefühl, Übelkeit, Brechreiz, Sodbrennen.
2. Verwendung von Salzen der Sorbinsäure (Sorbaten) zur Herstellung eines Medikamentes gegen folgende funktionelle Störungen des Magen-/Darmtraktes: Völlegefühl, Übelkeit, Brechreiz, Sodbrennen.